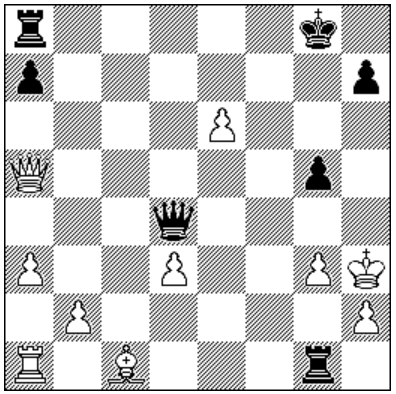
# *Gaudium (14)*

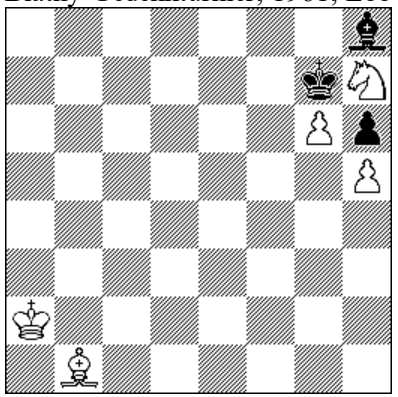
Der Fünfzüger von Klaus Schaller aus ***Gaudium (13)*** **[Nr. 28]** zeigt ein **Opferminimal**. Dies sind Aufgaben, in denen Weiß alle seine Steine opfert bis auf einen, der dann mattsetzt. Die seit vielen Jahren bekannte Mattwendung 1.Ta4+? bxa4 2.b4# scheitert noch an dem mehrfach gedeckten Mattfeld b4. Dem Weglenken der Verteidiger mit 1.Dc1? Txc1 2.Sd8 Sxd8 3.Ta4+ steht ein neues Hindernis im Wege, die starke schwarze Streitmacht auf der 4. Reihe. Also muss auch hier ein weiterer (dritter!) Vorplan her. Mit **1.Sc4+! dxc4** wird die 4. Reihe geschlossen. Dann folgt **2.Dc1** (droht 3.Da3#) **Txc1 3.Sd8** (droht 4.Sb7, Sxc6#) **Sxd8** und der Hauptplan **4.Ta4+ bxa4**. Das übriggebliebene Bäuerlein setzt mit **5.b4 matt**. Ich denke, das hat Ihnen gefallen. Beim kramen in alten Unterlagen habe ich diese Schlusswendung sogar in einer von mir gespielten Partie gefunden!

**Klaus Schmidt** (Liebschwitz) - **G. Jordan** (Carl Zeiss Jena), Bezirksliga 1977
1.e4 e5 2.Lc4 Sc6 3.Sf3 Sf6 4.Sg5 d5 5.exd5 Sa5 6.Lb5+ c6 7.dxc6 bxc6 8.Le2 Ld6 9.d3 0-0 10.Sc3 Sd5 11.Sge4 Lc7 12.0-0 f5 13.Sg3 Dh4 14.Lf3 Le6 15.a3 g5 16.Sxd5 cxd5 17.c4 e4 18.cxd5 exf3 19.dxe6 fxg2 20.Te1 f4 21.Se4 f3 22.Sg3 Lxg3 23.fxg3 f2+ Kxg2 fxe1S+ 25.Dxe1 Dd4 26.Dxa5 Tf2+ 27.Kh1 Tf1+ 28.Kg2 Tf2+ 29.Kh1 Tf1+ 30.Kg2 Tg1+ 31.Kh3 **(siehe Diagramm)** Dh4+! 32.gxh4 g4#



Heute habe ich für Sie einen ganz besonderen Leckerbissen aus dem Reservoir der Mehrzüger herausgesucht. Treppenwitze sind allzeit gut bekannt. Aber dass es im Problemschach auch Treppenwitze gibt, wissen die Wenigsten. Ein solches Stück stelle ich Ihnen jetzt vor (siehe **Nr. 29** auf der nächsten Seite). Erschrecken Sie nicht wegen der 19 Züge! Sie sollen das Stück ja nicht lösen, sondern nur anschauen. Hier sitzen die schwarzen Figuren in einem kleinen „Gefängnis“, aus dem sie nicht herausgelassen werden dürfen. Schnell wird sicherlich auch klar, dass ohne Mithilfe des weißen Königs kein Matt zu erzwingen ist. Nähert sich dieser aber dem Kampfgeschehen allzu sorglos an (z.B. 1.Kb3? Kg8 2.Kc4), kann Schwarz seinen Läufer befreien und ein Matt rückt in weite Ferne.

**Nr. 29** Arpad Földeak (Ungarn)
Blathy-Gedenkturnier, 1961, Lob

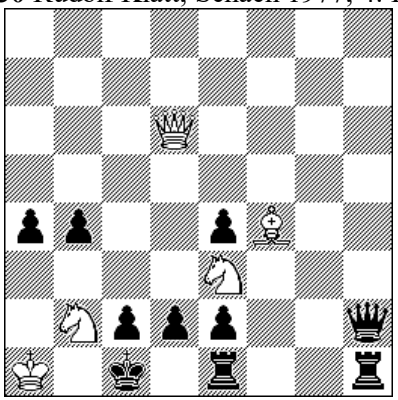


Matt in 19 Zügen

Doch Weiss benutzt eine List: **1.Ka3! Kg8 2.La2+ Kg7 3.Kb3 Kg8 4.Kb4+** (sicher merken Sie schon was) **Kg7 5.Kc4 Kg8 6.Kc5+ Kg7 7.Kd5 Kg8 8.Kd6+ Kg7 9.Ke6 Kg8 10.Ke7+** (am Ziel angelangt, nun folgt noch die filigrane Kleinarbeit [Partiespieler sprechen von der „Sache der Technik“]) **Kg7 11.Lb1!** (Schlüsselzugzurücknahme! Ein beliebtes Problemschachmotiv.) **Kg8 12.Sf6+ Lxf6** (erzwungen) **13.Kxf6 Kf8 14.g7+ Ke8 15.g8D+ Kd7 16.Dc4! Kd6 17.Le4 Kd7 18.Lb7 nebst 19.Dc8 matt**.

Haben Sie noch ein wenig Zeit übrig? Dann versuchen Sie sich an der Nr. 30!

**Nr. 30** Rudolf Klatt, Schach 1977, 4. Preis



Matt in 5 Zügen

Lösung im nächsten ***Gaudium***.

Gunter Jordan, Jena